

Vernetzung für Insekten in der Agrarlandschaft zwischen Natura 2000-Gebieten in Thüringen

- 1 Ziele**
- 2. Maßnahme: Feldraine**
- 3. Maßnahmenumsetzung: Erfolge**
- 4. Herausforderungen**
- 5. Lessons learned**

Vernetzung für Insekten in der Agrarlandschaft zwischen Natura 2000-Gebieten in Thüringen

Zentrales Ziel: Sicherung von Ökosystemleistungen

4 Ziele von VIA Natura 2000

1. **55 ha Feldraine** zur Verbesserung des Biotopverbundes vor allem für bestäubende Insekten
2. **Erhebungen von Pflanzen-, Wildbienen- und Schwebfliegengemeinschaften**
3. **Sensibilisierung für die Bedeutung von Feldrainen**, Förderung des bürgerwissenschaftlichen Engagements (Tagfalter-Monitoring, Feldrain-Patenschaften, Fotowettbewerb)
4. Erarbeitung von **Entwicklungs- und Pflegeempfehlungen** für Anlage & Erhalt von Feldrainen



Vernetzung für Insekten in der Agrarlandschaft zwischen Natura 2000-Gebieten in Thüringen

Erfolge

Anlage und Pflege von **über 80 ha** (Stand 04/26) dauerhaften **Feldrainen** aus etwa 35 heimischen Wildpflanzen für Bestäuber, insbesondere Wildbienen, Schwebfliegen und Schmetterlinge

Ökologisches Monitoring 2021-2025:

- **441 Pflanzenarten**,
- **90 Schwebfliegenarten** (ca. 28 % der in Thüringen vorkommenden Arten)
- **255 Arten Wildbienen** nachgewiesen (mehr als die Hälfte der in Thüringen zu erwartenden Wildbienen, darunter 85 bedrohte Arten der RLT und 57 der RLT)
- **52 Falterarten** 2045/25 erfasst



Vernetzung für Insekten in der Agrarlandschaft zwischen Natura 2000-Gebieten in Thüringen

Herausforderung: Flächen-Akquise

- **Verlust des Ackerlandstatus (AL) bei vielen Landwirten und Eigentümern problematisch** dadurch oft erst gar keine Gesprächsbereitschaft, mehr Flexibilität und unbürokratische positive Anreize nötig!
(Hintergrund: Subventionierung des AL (GAP) führt oft erst zum finanziellen Anreiz der Beseitigung/des Umackerns von Feldrainen und Saumstrukturen, sogar Gehölzen!)
- Bei Kommunen, die bisher unverpachtete, aber umgeackerte und genutzte Wegeparzellen besitzen, sind Feldraine am ehesten umsetzbar!
- Datenschutz (Besitzer – Pächter) teilweise problematisch

Foto: SNT

Herausforderung, intern

- anfänglich: zu enge, unflexible Orientierung am Biotopverbundkonzept
 - anfänglich: zu unflexible Beharrung auf sofortiger, dauerhafter Landschaftselement-Sicherung
- ➡ **lösungsorientierte, praxisnahe Herangehensweise nach PAG-Beschluss 2023:**
gute Beispiele schaffen, ins Gespräch kommen, Vertrauen aufbauen

Vernetzung für Insekten in der Agrarlandschaft zwischen Natura 2000-Gebieten in Thüringen



Feldraine sind schnell wirksame Lebensadern für Bestäuber!

Foto: Nils Heinrich

Es bedarf **insgesamt insektenfreundlicher Rahmenbedingungen:**

bspw. als zukünftige gute fachl. Praxis: **an jedes Feld ein Feldrain** (od. Hecke, Baumreihe)

Umwandlung naturschädlicher in naturfreundliche Subventionen, Anreize, Rahmenbedingungen:

bspw. vielfältiger blühende Landschaften durch ökolog. Kräuter-, Obst-, und Gemüseanbau steigern

Nahrungsangebot für Insekten & Selbstversorgungsgrad des Menschen

Das Projekt VIA Natura 2000 wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Drittmittel werden vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten zur Verfügung gestellt. Diese Präsentation gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Freistaat
Thüringen



Thüringer Ministerium
für Umwelt, Energie,
Naturschutz und Forsten

FELDRAINE

WICHTIGE STRUKTUREN FÜR ARTENVIELFALT UND BODENSCHUTZ

Feldraine sind mit heimischen Gräsern und Wildblumen bewachsene Streifen zwischen oder am Rand von Feldern.

Sie sind von herausragender **Bedeutung** für bedrohte Bestäuber wie **Wildbienen**, **Schmetterlinge** und **Schwebfliegen**. Auch **bodenbrütende Singvögel** und **Kleinsäuger** profitieren von Ihnen sowie zahlreiche, selten gewordene Pflanzen und Tiere, denen sie Nahrungs- und Lebensraum in der Agrarlandschaft bieten. Mit ihrer Struktur und ihren Wurzeln tragen sie zudem zum **Erosionsschutz** und **Wasserrückhalt** in der Landschaft bei. **Um ihre volle Wirkung entfalten zu können, sollten Feldraine dauerhaft erhalten und gepflegt werden.**

Typische Wildkräuter in Feldrainen, die Insekten ein wertvolles Nahrungsangebot bieten, sind z.B.: v.l.n.r. Rotklee, Schafgarbe, Oregano, Kornblume, Wilde Malve, Wiesensalbei und Margarine:



alle Fotos: © Via Natura 2000

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

